

Fußball
REGIONALLIGA OST

FC Marchfeld - Donaufeld	0:1
Bruck - Draßburg	0:2
Wiener Neustadt - Neusiedl	1:3
Wiener Sport-Club - Scheiblingkirchen	1:1
Krems - Stripfing	0:3
FC Mauerwerk - Traiskirchen FCM	5:0
Wiener Viktoria - Leobendorf	2:0
Siegendorf - TWL Elektra	0:1

1 Stripfing	(15)	13	1	1	44:8	40
2 TWL Elektra	(15)	11	3	1	36:9	36
3 Mauerwerk	(15)	9	2	4	30:24	29
4 FC Marchfeld	(15)	8	2	5	25:19	26
5 Wiener Sport-Club	(15)	7	4	4	22:17	25
6 SR Donaufeld	(15)	8	1	6	26:25	25
7 Draßburg	(15)	6	2	7	18:25	20
8 Wiener Viktoria	(15)	5	4	6	22:23	19
9 Scheiblingkirchen	(15)	5	4	6	25:24	19
10 Traiskirchen	(15)	5	3	7	19:28	18
11 Krems	(15)	5	2	8	22:35	17
12 Neusiedl	(15)	4	5	6	27:25	17
13 Leobendorf	(15)	4	3	8	17:29	15
14 Bruck	(15)	3	3	9	19:37	12
15 Siegendorf	(15)	3	2	10	15:23	11
16 Wiener Neustadt	(15)	3	1	11	17:33	10

SC WIENER NEUSTADT - SC NEUSIEDL 1:3 (0:1)-
Torfolge: 0:1 (45.) Kienzl, 0:2 (60.) Haidner, 1:2 (70.) Dominkus, 1:3 (72.) Kienzl.

Gelbe Karten: Lukac (11., Foul), Janeczek (33., Unsportlichkeit), Vyhnaek (37., Unsportlichkeit), Limani (59., Foul), Linhart (90., Foul); Daniel Toth (44., Foul), Sebastian Toth (78., Sonstiges).
SR: Celebi.- Wiener Neustadt Ergo Arena, 250.
Wiener Neustadt: Krepelka; Lukac (26., Limani), Janeczek, Spahic; Fischer, Onur (67., Cuhadar), Vyhnaek (84., Weidinger), Linhart, Haladej (84., Fönyedi); Sabados (46., Dominkus), Rotter.
Neusiedl: Otto; Stremsek, Töpel, Gatti, Tatzler; Daniel Toth, Haidner (88. Akbyk); Breuer (56. Enguelle), Bucur (78. Sebastian Toth), Kienzl; Haubenwaller.

ASK BRUCK - ASV DRASSBURG 0:2 (0:2)-
Torfolge: 0:1 (9.) Grubestic, 0:2 (39.) Krutzler.
Gelbe Karten: Gerstl (36., Unsportlichkeit), Markovic (41., Foul).
SR: Hadzimiratovic.- Bruck, 180.

Bruck: Bayram; Bockay (46. Travnicek), Fischer, Kaciku; Oda, Bednarcik, Kurz (46. Balli), Gerstl (84. Kol), Omura, Kopic (46. Kratochwil); Paukner.
Draßburg: Stadler; Markovic, Polz, Obermüller, Puchegger; Pointner, Ivanovic (82. Muratcehajic); Grubestic (82. Federer), Krutzler, Lemut (87. Steiner); Nikolic (87. Melezovic).

ASV SIEGENDORF - TWL ELEKTRA 0:1 (0:1)-
Tor: 0:1 (45.) Gökcek. **Gelbe Karten:** Grgic (30., Foul), Sen (90., Unsportlichkeit).
SR: Enachi.- Sveta Group Sportpark, 323.

Siegendorf: Gessi; Zeco, Pester, Nemeš, Alozi; Niklas Lehner, Castellano; Bastian Lehner (66. Alilkoski), Martinov (66. Jani), Frithum (77. Reinisch); Tompte.

TWL Elektra: Uzun, Lukas Grgic (46. Dario Grgic), Milicevic, Drescher, Rajic; Francesevic, Gökcek (85. Šarčević), Babic; Pranjic (76. Ylmaz), Gager (90. Kramer), Sen.

Die nächste Runde

Freitag 19 Uhr: FC Marchfeld - Leobendorf (Kai-blinger); **19.30 Uhr:** Wiener Neustadt - Scheiblingkirchen (Kastenhofer); **19.30 Uhr:** Wiener Sport-Club - Stripfing (Wisak); **20 Uhr:** Krems - Traiskirchen (Mayrhofer). **Samstag 14 Uhr:** Mauerwerk - SR Donaufeld (Dyulgerov), Wiener Viktoria - TWL Elektra (Hromalic); **15 Uhr:** Draßburg - Neusiedl (Hasanovic), Siegendorf - Bruck (Simsek).

REGIONALLIGA OST

Bitter: Fehlende Durchschlagskraft und Fehlentscheidung

Siegendorfs Auftritt gegen den Zweiten, TWL Elektra, war speziell nach der Pause durchaus ansehnlich. Was fehlte? Die letzte Konsequenz vor dem Tor. Daher verlor man am Ende 0:1 durch einen Treffer, der in der Entstehung äußerst fragwürdig war.

VON MARTIN IVANSICH

SIEGENDORF - TWL ELEKTRA 0:1. Siegendorf bot den Wienerern die Stirn, vor der Pause aber noch ein wenig holprig, weil in Durchgang eins die Nummer zwei der Regionalliga Ost einen Tick mehr vom Spiel hatte. Daher führte die Elf von Trainer Herbert Gager zur Pause auch gar nicht unverdient. Allerdings war der Freistoß, der zum 0:1 führte eine wirklich bittere Pil-

le. „Das war ein gewöhnlicher Pressball“, so Präsident Peter Krenmayr, merkte aber an: „Wenn wir davor nicht so einen unnötigen Querpas spielen, kommen wir gar nicht in Bedrängnis.“ Der folgende Freistoß ging dann abgefälscht in Richtung Tor, Siegendorfs Goalie Sebastian Gessl konnte den Ball nicht bändigen und Hakan Gökcek staubte ab – 0:1.



◀ Duell der Kapitäne: TWL Elektras Matej Milicevic hatte gegen Florian Frithum am Ende die Nase vorne – der Tabellenzweite setzte sich in Siegendorf mit 1:0 durch.

Das ärgerliche Gegentor schien die Hausherren nach der Pause zu beflügeln, die spielten mit der Wut im Bauch. „Wir haben den Gegner fast an die Wand gespielt“, meinte Trainer Marek Kausich, der den zweiten Durchgang vom Fernseherturm aus sah, weil er in der Pause wegen Reklamierens die Ampelkarte sah.

Tore bekam der Siegendorfer Coach aber keine mehr zu sehen, weil seine Mannschaft aus der optischen Überlegenheit nach dem Seitenwechsel nichts machte. Goalgetter Leo Tompte war vorne einmal mehr der auffälligste Siegendorfer Akteur, vergab aber nach 57 Minuten dann die dickste Chance auf den Ausgleich, als er völlig alleine vor TWL Elektra-Tormann Ertan Uzun vorbeischoß. Siegendorf probierte auch danach viel, nur die letzte Durchschlagskraft vor dem gegnerischen Tor gab es nicht. Dafür die sechste Niederlage aus den letzten acht Spielen. Trotzdem meinte Krenmayr: „Ich kann der Mannschaft nichts vorwerfen. Die Leidenschaft ist weiter da.“